

CORALINK

ERSTE SCHRITTE

mit dem digitalen Ökosystem von AUMA



CORALINK – DAS DIGITALE ÖKOSYSTEM VON AUMA

CORALINK ist das digitale Ökosystem von AUMA. Es bietet Ihnen smarte Supportlösungen rund um Ihre AUMA Stellantriebe. Nutzen Sie CORALINK, um Ihre Prozesse effizient zu gestalten und den zuverlässigen Betrieb Ihrer Anlage zu sichern.

RESSOURCEN SPAREN ÜBER DEN GESAMTEN LEBENSZYKLUS

Mit CORALINK sparen Sie Zeit und Kosten in allen Lebensphasen Ihrer Anlage, von der Inbetriebnahme über die vorausschauende Instandhaltung bis hin zum aktiven Lifecycle Management Ihrer AUMA Stellantriebe.

Prozesse effizient gestalten

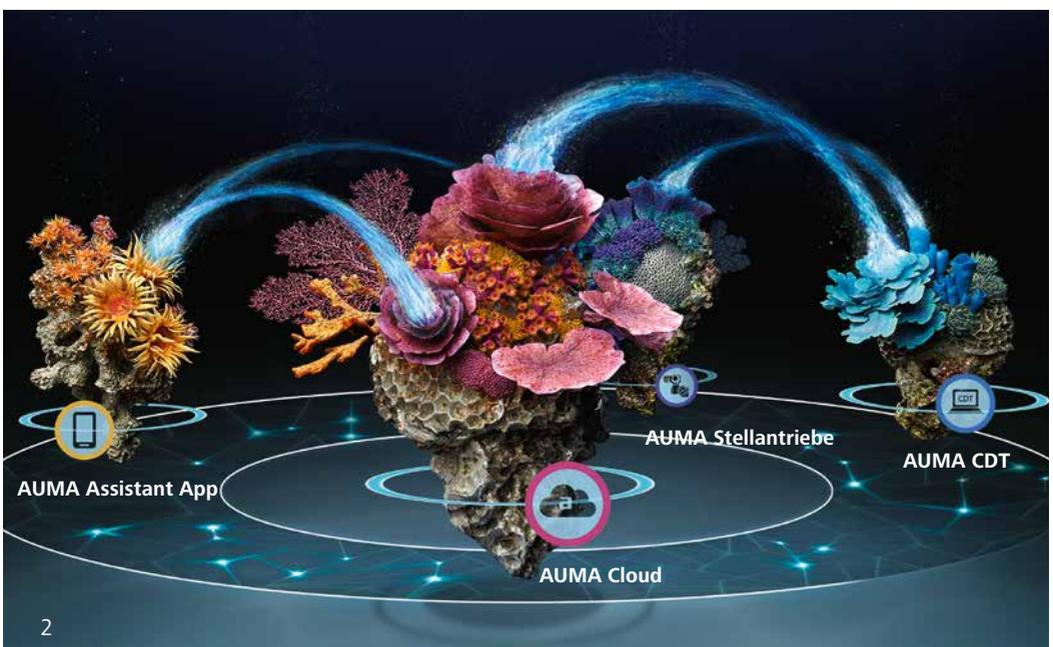
Dank der CORALINK Module AUMA Assistant App, AUMA CDT und AUMA Cloud profitieren Sie von einfachen, effizienten Prozessen, zum Beispiel beim Auslesen und Analysieren von Gerätedaten, Bestellen von Ersatzteilen, Erstellen von Serviceanfragen, Einstellen der Geräteparameter und Ansteuern der Stellantriebe. Über eine Geräteübersicht haben Sie Ihre AUMA Geräte jederzeit im Blick und können auf vielfältige Informationen zugreifen.

Verfügbarkeit sichern

Herzstück von CORALINK ist die Auswertung der umfangreichen Betriebsdaten, die AUMA Stellantriebe als intelligente Feldgeräte automatisch erfassen. Diese Daten lassen sich zum Beispiel einfach per AUMA Assistant App auslesen und zur Analyse in die AUMA Cloud hochladen.

In der AUMA Cloud erhalten Sie einen detaillierten Aktionsplan mit konkreten Handlungsempfehlungen für jeden Ihrer Stellantriebe. Sie können Instandhaltungsbedarf frühzeitig erkennen und Maßnahmen ergreifen. Sie sparen Kosten und sichern die Verfügbarkeit.

CORALINK
Expert care for your actuators



EINFACH AUSPROBIEREN!

Egal, ob Sie den Zustand einzelner Stellantriebe überprüfen oder ein Asset Management für Ihre komplette Anlage aufbauen möchten – CORALINK bietet viele nützliche Funktionen, die Ihnen den Anlagenalltag rund um Ihre AUMA Geräte erleichtern.

Probieren Sie es einfach aus! AUMA stellt CORALINK in einer sehr umfangreichen Basisversion kostenlos zur Verfügung.

Zugang zu weiteren wertvollen Funktionen erhalten Sie mit dem kostenpflichtigen CORALINK Plus Account.

Es sind keine Investitionen in zusätzliche IT-Infrastruktur nötig. Die Module laufen auf Standard-PCs und Smartphones.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Videos zu CORALINK finden Sie auf unserer Landingpage: coralink.auma.com

Alle Informationen zu Systemvoraussetzungen und Software Download finden Sie auf: www.auma.com

ÜBER DIESE BROSCHÜRE

Diese Broschüre möchte Ihnen den Einstieg in CORALINK erleichtern. Sie finden leicht zu folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitungen für wichtige Funktionen:

AUMA Konto anlegen	Seite 4
Snapshot-Dateien mit Betriebs- und Gerätedaten auslesen und in die AUMA Cloud hochladen	Seite 5
Einfache Geräteinformationen auslesen und in die AUMA Cloud hochladen	Seite 6
Geräteübersicht erstellen	Seite 7
Mit der Geräteübersicht arbeiten	Seite 8
Analyseergebnisse manuell auswerten	Seite 9
Aktionsplan aufrufen	Seite 10
Gerätedaten mit anderen Benutzern teilen	Seite 11
Serviceanfragen erstellen und nachverfolgen	Seite 12
Ersatzteile bestellen	Seite 13
Informationen zur Datensicherheit	Seite 14
AUMA Serviceangebote zu CORALINK	Seite 15



AUMA Assistant App

Die AUMA Assistant App ist Ihre intuitive App für das Smartphone. Sie können einfach und schnell Daten aus Ihren Stellantrieben auslesen und in die AUMA Cloud laden, Geräteparameter einstellen und Ihre Stellantriebe ansteuern.



AUMA Cloud

Die AUMA Cloud ist Ihre umfassende Asset Management Plattform. Hier erstellen Sie Ihre Geräteübersicht auf Basis Ihrer Anlagenstruktur. Die AUMA Cloud analysiert Ihre Stellantriebsdaten und erzeugt Aktionspläne mit Handlungsempfehlungen. Zudem können Sie Ersatzteile bestellen und Serviceanfragen erstellen und nachverfolgen.



AUMA CDT

Dies ist eine leistungsfähige Software zur komfortablen Einstellung, Bedienung und Analyse von AUMA Stellantrieben über Windows Laptops. AUMA CDT bietet zudem Expertenfunktionen zu Analyse, Instandhaltung und Fehlersuche.



Anmelden

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren **2**

Um die Funktionen der CORALINK Module zu nutzen, müssen Sie sich einmalig registrieren und ein AUMA Konto erstellen.

- 1.** Öffnen Sie die folgende URL in einem Webbrowser. Wir empfehlen Microsoft Edge, Google Chrome oder Chromium.
https://cloud.auma.com
Der Anmeldedialog öffnet sich.
- 2.** Wenn Sie noch kein AUMA Kundenkonto haben, wählen Sie „Jetzt registrieren“.

E-Mail-Adresse*
E-Mail-Adresse* ist erforderlich.

3

4

Neues Kennwort*
 5

Neues Kennwort bestätigen*

Anrede (optional)

Nachname*

Vorname*

Straße*

Postleitzahl*

Ort*

Land/Region*

Sprache (optional)

Teil.-Nr. (optional)

6

Hiermit akzeptiere ich*
[Datenschutz](#), [Nutzungsbedingungen](#)

7

- 3.** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- 4.** Wählen Sie „Prüfcode senden“. Ein Code wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet und der folgende Dialog öffnet sich:

Geben Sie die folgenden Informationen an.

Der Verifizierungscode wurde an Ihr Postfach gesendet. Kopieren Sie den Code in das nachstehende Eingabefeld.

E-Mail-Adresse**

Prüfcode*

Öffnen Sie die E-Mail, kopieren Sie den Code und fügen Sie ihn in den obenstehenden Dialog ein. Wählen Sie dann „Code überprüfen“, um die Verifikation abzuschließen.

- 5.** Füllen Sie nun die weiteren Felder aus.

Hinweise:

Ihr Kennwort muss 8 – 16 Zeichen enthalten, davon mindestens ein Klein- und ein Großbuchstabe, eine Zahl und ein Sonderzeichen.

Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten an. Dies ist notwendig, um Sie schnell kontaktieren zu können.

- 6.** Tragen Sie hier Ihre AUMA Kundennummer ein. Wenn Sie noch keine Kundennummer haben, geben Sie den Firmennamen ein.
- 7.** Wählen Sie „Erstellen“, um Ihr Kundenkonto zu erstellen. Der Anmeldedialog öffnet sich und Sie können sich mit Ihrem neuen Login anmelden.



Die umfangreichen Betriebs- und Gerätedaten, die in der Stellantriebs-Steuerung automatisch gespeichert werden, lassen sich jederzeit einfach in Form von Snapshot-Dateien auslesen, z. B. per AUMA Assistant App oder AUMA CDT.

Im Folgenden lernen Sie, wie Sie mit der AUMA Assistant App eine Bluetoothverbindung aufbauen, die Daten in Form von Snapshot-Dateien auslesen und anschließend in die AUMA Cloud hochladen.

Hinweis: Das Auslesen von Snapshot-Dateien ist bei AUMA Stellantriebs-Steuerungen AC 01.2 sowie bei AUMA Stellantrieben mit integrierter Steuerung (PROFOX, TIGRON u.a.) möglich.

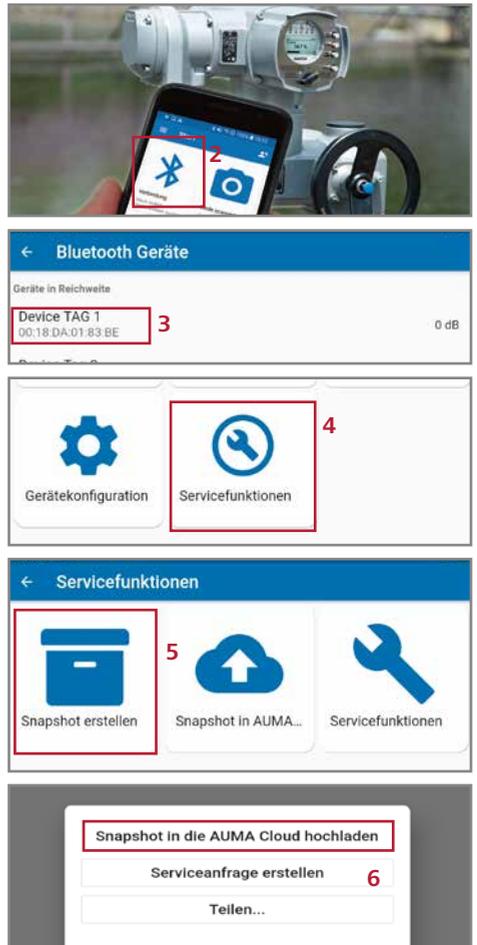
1. Starten Sie die AUMA Assistant App.
2. Wählen Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Verbindung“, um nach AUMA Stellantrieben in Bluetooth-Reichweite zu suchen. Eine Liste aller erreichbaren Geräte wird angezeigt.
3. Wählen Sie das gewünschte Gerät. Eine Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut.
4. Wählen Sie „Servicefunktionen“ in der anschließend erscheinenden Übersicht.
5. Wählen Sie „Snapshot erstellen“.
6. Wählen Sie anschließend „Snapshot in die AUMA Cloud hochladen“, um den Upload zu starten.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jedes weitere Gerät.

Wenn Sie das nächste Mal Ihre AUMA Cloud öffnen, sehen Sie Geräte, für die erstmals ein Snapshot hochgeladen wurde, als neue Geräte auf oberster Ebene. Sie können sie nun einer Gruppe zuordnen und Informationen ergänzen. Näheres erfahren Sie auf Seite 7.

Bei bereits vorhandenen Geräten werden die Gerätedaten automatisch auf Basis der neuen Snapshot-Daten aktualisiert.

Hinweise

- > Anwender mit CORALINK PLUS Account sparen Zeit, indem sie per AUMA CDT die Snapshot-Dateien von mehreren Geräten gleichzeitig auslesen und in die AUMA Cloud hochladen.
- > Wenn Sie Daten automatisiert auslesen möchten, wenden Sie sich gerne an den AUMA Service. Wir erarbeiten gerne mit Ihnen passende Lösungen für Ihre Anforderungen.





Bei allen AUMA Geräten mit DataMatrix Code auf dem Typenschild können Sie einfache Geräteinformationen wie z. B. die Seriennummern erfassen und gesammelt in die AUMA Cloud hochladen. Dazu wird der DataMatrix Code mit der AUMA Assistant App gescannt.

Dies bietet sich an bei Geräten ohne Snapshotfunktion, wie z. B. Stellantriebe ohne Stellantriebs-Steuerung und Getrieben. So lassen sich auch diese Geräte schnell und einfach einer Geräteübersicht in der AUMA Cloud hinzufügen.

Hinweis: Bei Geräten mit Stellantriebs-Steuerung, für die Sie bereits Snapshot-Dateien in die AUMA Cloud hochgeladen haben, ist dieser Schritt nicht nötig. Alle Daten sind bereits in den Snapshots enthalten.

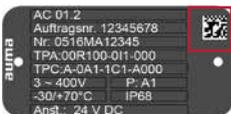
1. Erstellen einer neuen Seriennummernliste

1. Starten Sie die AUMA Assistant App.
 2. Wählen Sie auf der Startseite „Asset Management“.
 3. Wählen Sie „Seriennummernliste“, um eine neue Liste an AUMA Geräten anzulegen. Der Dialog Seriennummernliste erscheint.
 4. Wählen Sie das Plus-Icon.
 5. Geben Sie einen Namen für die Seriennummernliste ein und wählen Sie „OK“.
- Die neue Liste wird den bisherigen Seriennummernlisten hinzugefügt.



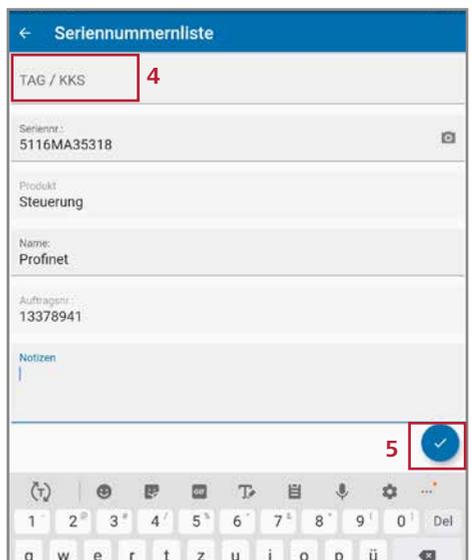
2. Hinzufügen von Geräten und Geräteinformationen zu einer Seriennummernliste

1. Wählen Sie die gewünschte Seriennummernliste aus.
Die Liste mit den zugeordneten Geräten erscheint.
2. Wählen Sie „Neu“, um ein neues Gerät hinzuzufügen. Eine leere Geräteseite erscheint.
3. Wählen Sie das Kamera-Icon. Anschließend halten Sie die Kamera des Smartphones auf das Typenschild des gewünschten AUMA Gerätes und scannen den Data Matrix Code ein:



Die Geräteinformationen werden geladen und automatisch in die entsprechenden Felder eingefügt.

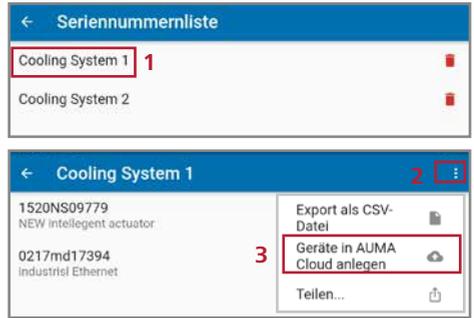
4. Wenn gewünscht, geben Sie weitere Informationen ein, z. B. Geräte TAG oder KKS Nummer.
5. Wählen Sie das Häkchen-Icon. Das neue Gerät erscheint in der Liste.





3. Hochladen einer Seriennummernliste in die AUMA Cloud

1. Wählen Sie die gewünschte Liste aus.
Die Liste mit den zugeordneten Geräten erscheint.
2. Öffnen Sie das Kontextmenü in der rechten oberen Ecke.
3. Wählen Sie „Geräte in AUMA Cloud anlegen“, um den Datenupload zu starten.



GERÄTEÜBERSICHT ERSTELLEN



In der AUMA Cloud erstellen Sie in wenigen Schritten eine Übersicht aller AUMA Geräte in Ihrer Anlage. Es ist empfehlenswert, Ihre Geräte in Gruppen und Untergruppen zu organisieren und so die Struktur Ihrer Anlage nachzubilden. Dann können Sie später schnell und einfach zu Ihren Geräten navigieren. Über dieses virtuelle Abbild Ihrer Anlage haben Sie den Zustand Ihrer Geräte immer im Blick und können schnell und gezielt auf alle Daten zugreifen.

1. Gehen Sie zur Startseite der AUMA Cloud und wählen Sie „Meine Geräte“.



Es erscheinen Schaltflächen mit den aktuell bestehenden Gruppen der obersten Ebene. Geräte, für die Sie zuvor erstmalig Snapshot-Dateien hochgeladen haben, erscheinen als neue Geräte auf der obersten Gruppenebene. Seriennummernlisten, die Sie zuvor hochgeladen haben, erscheinen als neue Gruppen.

Sie können jetzt:

1. Gruppen hinzufügen:
Wählen Sie die „Plus“ Schaltfläche und geben Sie die gewünschten Informationen ein.
2. Gruppen umbenennen:
Öffnen Sie das Kontextmenü oben rechts in der Schaltfläche und wählen Sie „Gruppe bearbeiten“.
3. Untergruppen hinzufügen:
Auf eine Gruppe klicken, um sie zu öffnen, und anschließend Untergruppen wie unter 1. beschrieben hinzufügen.
4. Geräte einer Gruppe zuordnen: Wählen Sie zunächst die Gruppe.
Geräte, für die Sie bereits Snapshot-Dateien in die AUMA Cloud geladen haben: Klicken Sie auf das Gerät in der Geräteübersicht und wählen Sie dann „Geräteinformationen“. In dem nun erscheinenden Fenster können Sie die Gruppe zuweisen.
Geräte, die Sie manuell anlegen möchten, oder für die Sie Snapshot-Dateien in einem Ordner außerhalb der AUMA Cloud abgelegt haben: Wählen Sie „Geräte hinzufügen“ und geben Sie dann die Geräteinformationen manuell ein oder wählen Sie eine Snapshot-Datei aus.





Nutzen Sie die virtuelle Geräteübersicht in der AUMA Cloud, um schnell und einfach zu jedem Ihrer AUMA Geräte zu navigieren, Informationen aufzurufen und Aktionen zu starten.

Die übergeordnete Gruppe

Der vollständige Pfad zur aktuell angezeigten übergeordneten Gruppe

Die Gruppen der aktuell ausgewählten übergeordneten Gruppe

Wählen Sie „Gerät hinzufügen“, um Geräte einer Gruppe zuzuordnen

Wählen Sie erst die Gruppe und dann „Zeige alle Geräte“. Es erscheint eine Liste aller zugehörigen Geräte (einschließlich der Geräte aus eventuell bestehenden weiteren Untergruppen).

Öffnen Sie das Kontextmenü, um z. B. einen Aktionsplan mit Handlungsempfehlungen aufzurufen (s. Seite 10) oder die Gruppe mit anderen Anwendern zu teilen (s. Seite 11).

Klicken Sie in eine Zeile, um weitere Informationen und Schaltflächen für dieses Gerät anzuzeigen.

Wählen Sie „Geräteinformation“, um ausführliche Informationen zu dem Gerät anzuzeigen. S. Seite 9.

Wählen Sie „Dateien hochladen“, um hilfreiche Informationen wie Fotos oder Werkstattberichte anzuhängen.

Klicken Sie hier, um weitere Kennzahlen anzuzeigen. Erklärungen zu den wichtigsten Kennzahlen finden Sie auf Seite 9.

Wählen Sie „Neuer Service Case“, um eine Serviceanfrage zu erstellen und direkt an den AUMA Service zu schicken. S. Seite 12.

Wählen Sie „Ersatzteil bestellen“, um passende Ersatzteile zu diesem Gerät zu erhalten. S. Seite 13.

ANALYSEERGEBNISSE MANUELL AUSWERTEN



Aus den umfangreichen Betriebs- und Gerätedaten der Snapshot-Dateien berechnet die AUMA Cloud die Uptime und weitere Kennzahlen zu Ihren Geräten. Sie geben Ihnen einen ersten Eindruck über den aktuellen Zustand Ihrer Geräte. Auch für die Fehlersuche sind sie hilfreich.

Hinweis: Anwender mit CORALINK PLUS Account profitieren von einer noch tiefergehenden Auswertung in Form eines Aktionsplans. Sie erhalten konkrete Handlungsempfehlungen auf Basis der aktuellen Betriebs- und Gerätedaten (s. Seite 10).

Wählen Sie das gewünschte Gerät in der Geräteübersicht, um mehr Informationen anzuzeigen. Wählen Sie dann die drei Punkte in der letzten Spalte, um weitere Kennzahlen anzuzeigen.

Uptime

Zeitanteil in Prozent mit fehlerfreiem Betrieb bezogen auf die gesamte analysierte Zeitspanne.

Beispiele:

Uptime = 100 %

Fehlerfreier Betrieb über die gesamte Zeitspanne.

Uptime = 96 %

Einige Fehler wurden ermittelt.

Während 96 % der analysierten Zeitspanne lief das Gerät fehlerfrei.

Ermittelter Betriebsmodus (Median)

Die Motorbetriebsart, in der das Gerät im Durchschnitt betrieben wurde.

Häufigster Fehler

Der am häufigsten aufgetretene Fehler.

Längster anstehender Fehler

Der Fehler, der über den längsten Zeitraum durchgehend vorgelegen hat.

Anzahl „Full Stroke Equivalent“

Die Anzahl der berechneten Vollhübe der Armatur.

Zum Gruppieren, den Namen der Spalte hierher ziehen

Suchen...

Gerät hinzufügen

Gruppe	Gerätename	Produkt	Seriennummer	Hersteller	Uptime	Ermittelter Betriebsmodus (Median)	Häufigster Fehler (basierend auf Ereignisprotokoll)	Längster anstehender Fehler	Anzahl Full Stroke Equivalent
position 051	Cooling System 023	ACEXC 01.2	3613MA00765	AUMA	93%	Kurzzeitbetrieb	470x Interner Fehler	Interner Fehler	4277

Anzahl Max. Motoranläufe / Std.
Die höchste ermittelte Anzahl Motoranläufe pro Stunde.

Anzahl Motoranläufe: 3957

Drehmomentfehler ZU: 63

Drehmomentfehler AUF: 111

Max. Temperatur der Steuerung: 70°C

Profibus Ident. Nr.:

DP1 Slave Adresse: 0

DP2 Slave Adresse: 0

MD1 Slave Adresse: 0

MD2 Slave Adresse: 0

Profinet IP Adresse: -

Profinet Gerätename: -

Ermittelter Betriebsmodus (Maximum): Aussetzbetrieb 54-5%

Ermittelter Betriebsmodus (Maximum)
Die höchste tatsächlich aufgetretene Motorbetriebsart.

Wählen Sie in der Geräteübersicht die Schaltfläche „Geräteinformationen“, um ausführliche Informationen zu dem Gerät anzuzeigen und auf die vollständige Gerätedokumentation zuzugreifen.

Geräte TID:

Seriennummer:

Produkt:

Typ:

Hersteller:

KES Nummer:

Instandhaltungsnummer:



100% Analyzierbar

96% Uptime

4% Downtime

0% Nicht analysierbar

11.10.22 - 26.06.23

Technische Daten:

Zum Gruppieren, den Namen der Spalte hierher ziehen

Seriennummer	Typ	Technische Betriebsmodus (Median)	Längster anstehender Fehler	Anzahl Full Stroke Equivalent	Uptime	Downtime	Anzahl Motoranläufe	Minimale Drehmomente	Profibus Ident. Nr.	DP1 Slave Adresse	DP2 Slave Adresse	MD1 Slave Adresse	MD2 Slave Adresse	Profinet IP Adresse	Profinet Gerätename
202301042716	AP01	Kurzzeitbetrieb 54-5%	Interner Fehler 470x	3957	93%	7%	3957	0	0	0	0	0	0	0	0

Wichtige Daten:

Zum Gruppieren, den Namen der Spalte hierher ziehen

Information	Werte	Details
Hersteller	AUMA	Technische Daten (PDF)
Produkt	P1-020	Technische Spezifikation zu Ihrem AUMA Produkt (PDF)
Typ	Schwenkarm-AP01	Technische Spezifikation zu Ihrem AUMA Produkt (PDF)
Profinet IP Adresse	-	Informationen über den korrekten Anschluss Ihres AUMA Produkts (PDF)
Profinet Gerätename	-	Informationen über Ihre AUMA Armatur (PDF)



– Nur für CORALINK PLUS ACCOUNT –

Anwender mit CORALINK Plus Account erzeugen mit wenigen Klicks einen Aktionsplan auf Basis der aktuellen Betriebs- und Gerätedaten ihrer AUMA Stellantriebe. Sie erhalten für jedes Gerät konkrete Handlungsempfehlungen zur vorausschauenden Instandhaltung und zur Fehlersuche. In die automatisierten Berechnungen sind das geballte Wissen der AUMA Experten sowie unsere jahrzehntelange Felderfahrung eingeflossen.

Anhand der Handlungsempfehlungen können Sie Instandhaltungsbedarf bei Ihren Geräten frühzeitig erkennen und rechtzeitig Maßnahmen ergreifen. Sie erhalten außerdem wertvolle Hinweise zur Optimierung von Einstellungen und zur Störungsbehebung.

Voraussetzungen:

- > Für die Geräte wurden aktuelle Snapshot-Dateien ausgelesen und in die AUMA Cloud hochgeladen.
- > Die Geräte sind einer Gruppe zugeordnet, da ein Aktionsplan immer für eine Gruppe erstellt wird.

- Öffnen Sie das Kontextmenü in der rechten oberen Ecke der gewünschten Gruppe.
- Wählen Sie „Aktionsplan erzeugen“.
- Eine Übersicht erscheint, die Diagramme zum Status und zur durchschnittlichen Uptime für alle Geräte in der Gruppe (und ggf. Untergruppen) zeigt. Anhand von Farbkodierungen erkennen Sie auf den ersten Blick, ob alles in Ordnung ist oder ob Handlungsbedarf besteht.
- Wählen Sie die Registerkarte „Handlungsempfehlungen“, um die konkreten Handlungsempfehlungen für jedes einzelne Gerät anzuzeigen.
- Wählen Sie die rechte Registerkarte mit dem Gruppennamen, um Status, Geräteinformationen und Kennzahlen zu den Geräten der Gruppe anzuzeigen.
- Sind Maßnahmen erforderlich oder empfohlen, die von AUMA Service-Experten durchgeführt werden sollten, können Sie die Inhalte aller Registerkarten als PDF exportieren und an eine Serviceanfrage anhängen.

The screenshot shows the AUMA Cloud interface with three device cards (Attachment A, B, and D) and a context menu. Red boxes and numbers 1 and 2 indicate the steps to open the context menu and select 'Aktionsplan erzeugen'.

The next screenshot shows the 'Aktionsplan erstellen' dialog with the 'Übersicht' tab selected. Red boxes and number 3 highlight the status and uptime charts.

The third screenshot shows the 'Aktionsplan erstellen' dialog with the 'Handlungsempfehlungen' tab selected. Red boxes and number 4 highlight the table of recommendations.

Valve Tag	Produkt	Serienr.	Status	Uptime	Analyse Start – Ende	Häufigster Fehler	Zuletzt aufgetretener Fehler	Fall Stroke Equivalent
AC 01.2	3612MA87031		●	99%	27.8.2015, 12:01:52 - 1.3.2023, 13:27:13	3x Interner Fehler	3x Interner Fehler	0
ACEXC 01.2	0321MA82375		●	99%	25.1.2021, 12:47:51 - 23.2.2023, 12:55:06	16x Drehmomentfehler: AUF	16x Drehmomentfehler: AUF	140
ACEXC 01.2	0321MA82386		●	99%	25.1.2021, 15:08:34 -	13x Drehmomentfehler:	13x Drehmomentfehler:	83

The final screenshot shows the 'Aktionsplan erstellen' dialog with the 'Handlungsempfehlungen' tab selected. Red boxes and numbers 5 and 6 highlight the table of recommendations and the PDF export button.

KKS (Valve Tag)	Produkt	Seriennummer	Status	Handlungsempfehlung
AC 01.2	3612MA87031		●	Alles in Ordnung
ACEXC 01.2	0321MA82375		●	Alles in Ordnung
ACEXC 01.2	0321MA82386		●	Auffälligkeiten der Verdichtung zur Wag- bzw. Drehmomenterfassung erkannt Bitte die Verdichtung zwischen Logik und MWG prüfen. Bitte wenden Sie sich an den AUMA Service.



– Nur für CORALINK PLUS ACCOUNT –

Sie können die in einer Gerätegruppe gespeicherten Geräteinformationen mit anderen Benutzern teilen. Dies ist sinnvoll, wenn zum Beispiel mehrere Personen in einer Anlage Gerätedaten auslesen oder wenn andere Personen Einblick in die Gerätedaten und Aktionspläne erhalten sollen.

CORALINK ermöglicht Ihnen dabei ein granulares Rechte- und Rollenmanagement. Für jeden Benutzer legen Sie fest, welche Zugriffsrechte er bekommt.

1. Öffnen Sie das Kontextmenü in der rechten oberen Ecke der gewünschten Gruppe.
2. Wählen Sie „Gruppe freigeben“.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse für das AUMA Konto des Empfängers ein.
4. Legen Sie fest, welche Zugriffsrechte der Empfänger haben soll.
5. Wählen Sie „Freigeben“.



6. Der Empfänger erhält eine Anfrage, ob er den Zugang zu der geteilten Gruppe annehmen möchte.
7. Wählen Sie „Akzeptieren“, um Zugang zu der Gruppe zu erhalten.



Geteilte Gruppen werden bei allen Benutzern mit hellblauer Schattierung angezeigt.

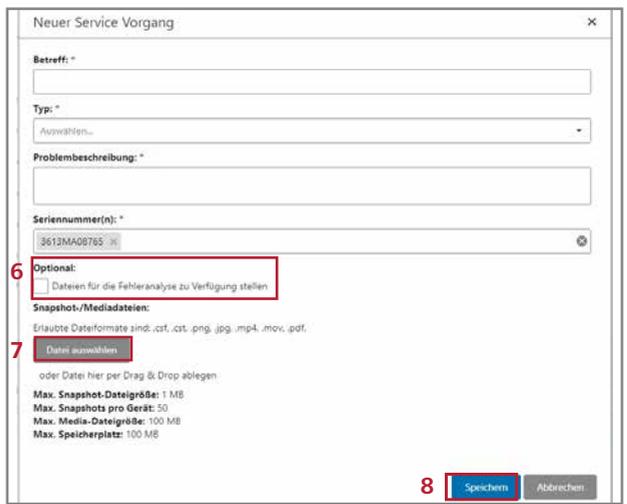
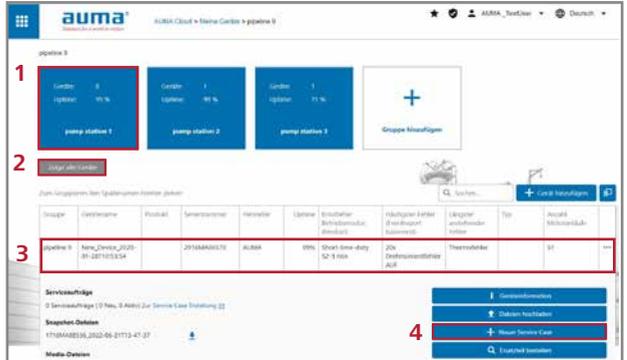


SERVICEANFRAGEN ERSTELLEN



Aus allen CORALINK Modulen können Sie einfach und komfortabel Serviceanfragen direkt an den AUMA Service senden, zum Beispiel wenn im Aktionsplan eine Intervention des AUMA Service empfohlen wird oder wenn Sie Ersatzteile benötigen. Hier beschreiben wir die Vorgehensweise in der AUMA Cloud.

1. Wählen Sie die gewünschte Gerätegruppe.
2. Wählen Sie „Zeige alle Geräte“.
3. Wählen Sie das gewünschte Gerät in der Liste, um die Gerätedetails zu öffnen.
4. Wählen Sie „Neuer Service Case“.
5. Füllen Sie das Formular so detailliert wie möglich aus.
6. Am besten lassen Sie die Auswahlbox „Optional“ markiert. Damit werden alle Snapshot-Dateien für dieses Gerät mitgeschickt und die Analyse beschleunigt.
7. Wählen Sie „Datei auswählen“, um zusätzliche Dateien wie Fotos anzuhängen.
8. Wählen Sie „Speichern“, um die Serviceanfrage zu senden.



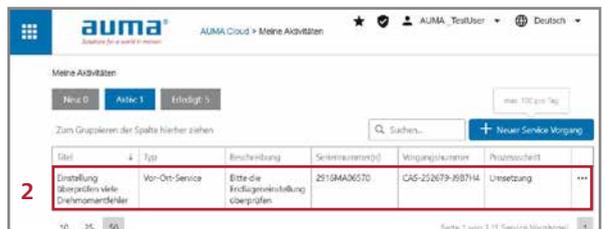
Unser Service wird sich umgehend bei Ihnen melden und das weitere Vorgehen abstimmen.

SERVICEANFRAGEN NACHVERFOLGEN



So können Sie den aktuellen Status Ihrer Serviceanfragen nachverfolgen:

1. Gehen Sie zur Startseite und wählen Sie „Meine Aktivitäten“. Eine Liste mit allen Serviceanfragen erscheint.
2. Wählen Sie die gewünschte Anfrage aus der Liste aus, um die Details anzuzeigen.



Hier finden Sie den Prozessschritt sowie eine eindeutige ID Ihrer Anfrage. Bitte geben Sie diese ID an, wenn Sie AUMA kontaktieren.

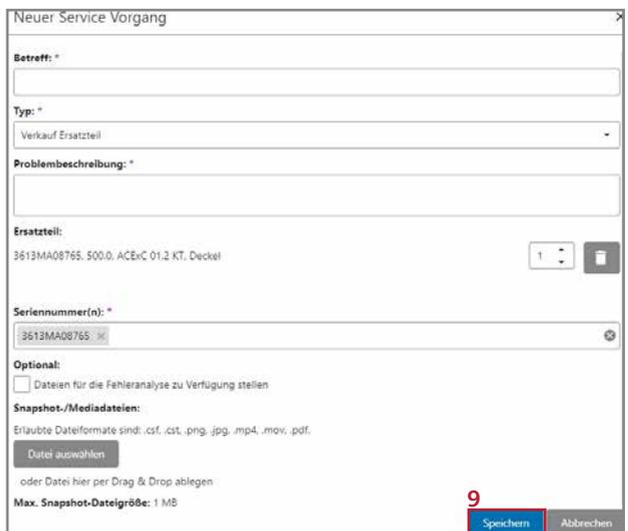
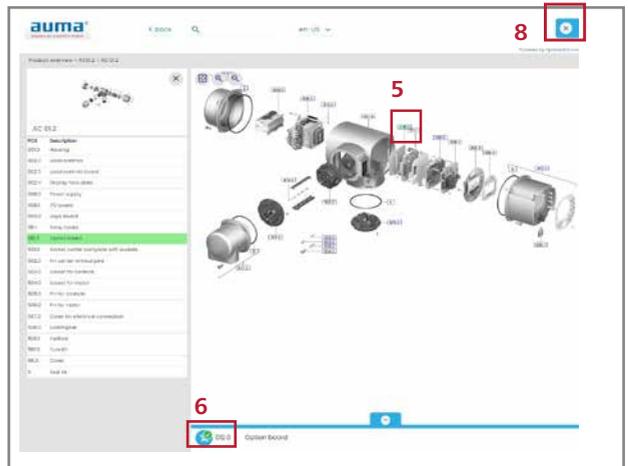
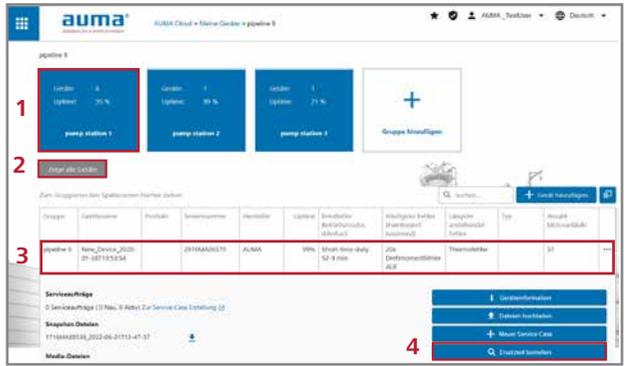




Mit der AUMA Cloud erhalten Sie schnell und einfach die passenden Ersatzteile für Ihre AUMA Geräte.

1. Wählen Sie die gewünschte Gerätegruppe.
2. Wählen Sie „Zeige alle Geräte“.
3. Wählen Sie das gewünschte Gerät in der Liste, um die Gerätedetails zu öffnen.
4. Wählen Sie „Ersatzteil bestellen“. Eine Explosionszeichnung des Gerätes erscheint.
5. Wählen Sie in der Explosionszeichnung das gewünschte Ersatzteil aus.
6. Wählen Sie das Warenkorb Symbol.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis Sie alle gewünschten Ersatzteile für dieses Gerät in den Warenkorb gelegt haben.
8. Wählen Sie das X Symbol oben rechts. Das Formular „Neuer Service Vorgang“ erscheint mit einer Liste der ausgewählten Ersatzteile.
9. Vervollständigen Sie die Angaben und wählen Sie „Speichern“, um die Serviceanfrage zu senden.

Der AUMA Service wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und ein Angebot erstellen.



IHRE DATEN SIND SICHER

Wir bei AUMA legen Wert auf größtmögliche Sicherheit für Ihre Daten. Mit CORALINK erreichen wir dies durch eine Vielzahl an Maßnahmen.



Datensicherheit in der AUMA Cloud

Mit der AUMA Cloud nutzt CORALINK die bewährte physikalische Infrastruktur von Microsoft Azure, einem der weltweit führenden Cloud Anbieter. Diese Plattform setzt umfassende Sicherheitsmechanismen ein, die permanent weiterentwickelt werden. Microsoft sichert Konformität mit den etablierten Sicherheitsstandards zu, beispielsweise ISO 27001:2013, HIPAA, FedRAMP, SOC 1 und SOC 2 sowie dem strengen „Anforderungskatalog Cloud Computing (C5)“ des deutschen Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (<https://www.bsi.bund.de>). Dies wird regelmäßig von unabhängigen Prüfern überprüft. Die von der AUMA Cloud genutzten Datacenter befinden sich bei AUMA in Müllheim und in Microsoft Azure Datacenter in der Europäischen Union.

Wenn Sie spezielle Sicherheitsanforderungen haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir entwickeln gerne gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Konzepte, um sie umzusetzen.



Schutz vor unberechtigtem Zugriff

Die Benutzerverwaltung der CORALINK Module bietet ein sehr hohes Maß an Sicherheit. Sie beinhaltet die Registrierung über eine Zwei-Faktor-Authentifizierung und einen mehrstufigen Validierungsprozess. Die Kommunikation zu der AUMA Cloud wird über eine gesicherte und verschlüsselte HTTPS Verbindung aufgebaut. Die Session-ID wird jeweils zu Beginn einer Sitzung durch eine sichere Zufallsfunktion generiert. Analysen und Vorhersagen der Session-IDs werden dadurch unterbunden.



Datentransfer ausschließlich vom Gerät in die AUMA Cloud und nicht umgekehrt

Der Datentransfer kennt nur einen Weg: Vom Gerät in die AUMA Cloud. Die im Gerät gespeicherten Betriebs- und Gerätedaten werden per AUMA Assistant App oder AUMA CDT ausgelesen und in der AUMA Cloud gespeichert. Aus der AUMA Cloud besteht keinerlei Zugriffsmöglichkeit auf die Geräte in der Anlage. Es können keine Daten oder Befehle an einen Stellantrieb gesendet werden.



Kein Zugriff auf sensible Daten

Die AUMA Cloud verarbeitet lediglich die in den AUMA Stellantriebs-Steuerungen gespeicherten Betriebs- und Gerätedaten. Diese Daten erlauben nur Rückschlüsse auf den Stellantrieb und die Armatur. Der Stellantrieb speichert keinerlei Informationen zu Medium oder Sensorik (Durchfluss, Viskosität, etc.). Rückschlüsse auf Prozessablauf und Prozessparameter sind nicht möglich. Sie als Kunde behalten die Hoheit über Ihre Anlagendaten.

DAS AUMA SERVICEANGEBOT

Diese Broschüre bietet einen ersten Einstieg in nützliche Funktionen unseres digitalen Ökosystems CORALINK. Doch CORALINK kann noch viel mehr. Schöpfen Sie die digitalen Potenziale Ihrer AUMA Stellantriebe voll aus. Der AUMA Service unterstützt Sie gerne dabei.

CORALINK SERVICES

Entlasten Sie Ihr Personal und sichern Sie gleichzeitig die Verfügbarkeit Ihrer Anlage. Nutzen Sie zum Beispiel unsere umfangreichen Dienstleistungen rund um CORALINK.

Digitale Geräteaufnahme

Unsere Service-Experten kommen zu Ihnen auf die Anlage, erfassen alle AUMA Geräte und erstellen für Sie eine detaillierte Geräteübersicht in der AUMA Cloud. Sie behalten Ihre Geräte im Blick und schaffen die Basis für ein erfolgreiches Asset Management.

Digitale Zustandsanalyse

Unsere Service-Experten lesen für Sie die umfangreichen Betriebsdaten aus Ihren AUMA Stellantrieben aus und laden sie zur Analyse in die AUMA Cloud. Wir werten Aktionsplan und Handlungsempfehlungen aus und beraten Sie zu weiteren Maßnahmen. So können Sie Instandhaltung und Austausch abhängig vom tatsächlichen Gerätezustand planen. Sie sparen Zeit und Kosten und vermeiden unerwartete Ausfälle.

IIOT LÖSUNGEN

Suchen Sie nach einer weitergehenden IIoT-Lösung, zum Beispiel mit automatisiertem Monitoring? Gerne erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen passende Lösungen für Ihre Anforderungen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Haben Sie weitere Fragen zu CORALINK? Interessieren Sie sich für unsere Dienstleistungen rund um CORALINK oder für IIoT-Lösungen?

Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

 service@auma.com

 +49 7631 809-2000

Oder Sie wenden sich direkt an Ihren persönlichen Ansprechpartner im AUMA Service.



AUMA Riester GmbH & Co. KG

Aumastraße 1
79379 Müllheim
Deutschland

 +49 7631 809-2000

 service@auma.com

 AUMA Group

Mehr als 70 Länder – ein Service.
Unsere Dienstleistungen unterstützen Sie
auf der ganzen Welt. Egal, wo sich Ihre
Anlage befindet – AUMA Service Experten
sind immer in Ihrer Nähe.

Profitieren Sie von unserem globalen
AUMA Vertriebs- und Servicenetzwerk.
Detaillierte Kontaktdaten finden Sie auf
unserer Website.

www.auma.com

